

Konferenz „Gender Budgeting – von der Analyse zur Steuerung“ Berlin, 16./17. September 2010

Dr. Elisabeth Klatzer
Gender Mainstreaming Beauftragte
im Bundeskanzleramt, Österreich
elisabeth.klatzer@bka.gv.at
elisabeth.klatzer@gmx.net

Überblick

- Haushaltsrechtsreform in Österreich
- Verankerung von GB in der HHR-Reform
- Prozess der Wirkungssteuerung
- Gleichstellungswirkungsziele, -indikatoren und -maßnahmen

Bundes-Haushaltsrechtsreform in Ö

Wesentliche Elemente:

- Mittelfristige Finanzplanung (verbindlicher Finanzrahmen – 4 Jahre)
- Ergebnisorientierte Steuerung
- **Wirkungsorientierung**

Verankerung von GB in der HHR

Österreichische Bundes-Verfassung

Artikel 13 (Zielbestimmung der Haushaltsführung):

„(3) Bund, Länder und Gemeinden haben bei der Haushaltsführung die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern anzustreben.“

In Verfassung auf gleicher Ebene wie gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht und nachhaltig geordnete Haushalte (Art. 13 (2) B-VG) genannt.

Mit 1. Jänner 2009 in Kraft getreten (1. Etappe der Haushaltsrechtsreform).

GB im Rahmen der Wirkungsorientierten Haushaltsführung

Rechtslage ab dem 1.1.2013 (2. Etappe)

- Artikel 51 Abs. 8 B-VG: „Bei der Haushaltsführung des Bundes sind die Grundsätze der **Wirkungsorientierung insbesondere auch unter Berücksichtigung des Ziels der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern**, der Transparenz, der Effizienz und der möglichst getreuen Darstellung der finanziellen Lage des Bundes zu beachten.“
- **Konkretisierung im Bundeshaushaltsgesetz 2013 + VO**
 - Strategiebericht
 - Wirkungsziele, Maßnahmen, Indikatoren (Kennzahlen)
 - Wirkungsorientierte Folgenabschätzung und Evaluierung
 - Wirkungscontrolling

Gender Budgeting in den Budgetunterlagen

- **Strategiebericht**
 - ⇒ Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen und Männern
- **Bundesvoranschlag (Budgetentwurf) für die Untergliederungs- und Globalbudgetebene**
 - ⇒ max. 5 Wirkungsziele, mind. ein **Gleichstellungswirkungsziel**
 - ⇒ max. 5 Maßnahmen, mind. eine **Gleichstellungsmaßnahme**
 - ⇒ Wie sieht Erfolg aus: **Meilensteine/Kennzahlen (Indikator)**
- **Teilhefte zum BVA (Detailbudgets)**

Wirkungssteuerung \Leftrightarrow Analyse

Zwei Phasen von Geschlechtergerechter Budgetgestaltung bzw. Gender Budgeting:

- Wie ist der **Ist-Zustand**?
 - ⇒ Wie sind die derzeitigen (direkten und indirekten) Verteilungseffekte auf die Geschlechter und auf Gleichstellung? (geschlechtsspezifische Datenerhebung)
- Welcher **Soll-Zustand** soll angestrebt werden, und wie kommt man zu diesem Soll-Zustand?
 - ⇒ Fokus auf Gleichstellungsziele, Indikatoren und Maßnahmen im Zuge der Budgeterstellung

Festlegung konkreter Gleichstellungsziele

- Interne und externe Gleichstellungsziele
- Gleichstellungsziele und Indikatoren auf Ebene der
 - Outputs
 - Wirkungen
 - Prozesse